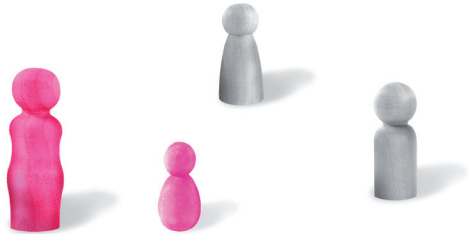




**Ilf**

*Institut für  
Lösungsorientierung  
und Familienrecht*



**Fortbildungsreihe „Bindung“**

## **Bindung und Trennung = Bindungsstörung?**

**am 28. und 29.04.2016 jeweils von 10–17 Uhr**

Dozentin:

**Jutta Rahlf-Riermeier**

Dipl.-Sozialpädagogin

Psychotherapeutin (HP)

Gestalttherapeutin

SAFE Trainerin

## Leitidee:

Bindung ist für das menschliche Leben so grundlegend wie Sauerstoff und Nahrung. Sie sichert das Überleben. Die Qualität der Bindung beeinflusst die psychische, geistige und körperliche Entwicklung des Menschen. Kinder organisieren ihr Verhalten und Denken so, dass sie ihre Bindung zu einer Bindungsperson aufrechterhalten. Kinder bringen oft große Opfer und verzichten auf vieles, um ihre Bindungsbeziehungen zu erhalten. Verzerrungen und Störungen im Verhalten, Fühlen und Denken des Kindes haben ihren Ursprung häufig in Störungen der Bindungsentwicklung und deren Folgen.

Kinder werden mit einem angeborenem Grundbedürfnis nach Bindung geboren. Wird dieses nicht ausreichend von seinen Bindungspersonen erfüllt, beginnen die Kinder mit der Kompensation dieses Mangels. Welche (Mängel-) Lösungen Kinder und Jugendliche dann finden, ist sehr individuell. Gleichzeitig bestehen viele Gemeinsamkeiten, die unsere heutige Wissenschaftsforschung genauestens belegen kann.

Sie werden innerhalb der beiden Fortbildungstage ein Grundwissen über Bindungs- und Trennungsprozesse, ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung von Kindheit bis Jugendalter, ihre gelingenden und misslingenden Momente, ihre Störungen und deren Folgen erhalten. Daraus wird sich der Umgang mit Trennung und Bindung für Mitarbeiter/innen, die in familiäre Trennungsprozesse und Entscheidungen involviert sind, deutlicher erschließen und es können begründete Lösungen gefunden werden.

## Methoden:

Die Fortbildung besteht aus lebendigem Vortrag mit Beispielen aus der Praxis, Filmausschnitten, Bildern, PowerPoint-Unterstützung und Ihrer Beteiligung.

## Zielgruppe:

Sachverständige im Familienrecht, Verfahrensbeistände, Umgangspfleger/innen, Psychologen/innen, Juristen/innen, Sozialarbeiter/innen, Pädagogen/innen

## Inhalt:

- Der Lebensprozess von Bindung und Trennung sowie dessen ge- oder misslingen
- Bindungsmuster – Bindungsarten
- Der Reifeprozess des Kindes
- Entstehung psychischer Störungen und deren Äußerungen im Verhalten
- Was Kinder brauchen und wie sie uns zeigen, wenn etwas fehlt
- Angst, Bindungsalarm und die Entstehung von Aggression
- Bindungsstörungen – Ausmaß und Arten
- Die Bedeutung dieser Erkenntnisse für Gutachter und Entscheidungsträger